

Antrag

der Bezirksräte der Neuen Österreichischen Volkspartei – Ing. Thomas Kohl und Dipl. Ing.ⁱⁿ Ivana Reinstadler – gemäß § 24 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 27.04.2022 betreffend

Nutzerbefragung Hubert-Blamauer-Park

Die zuständigen Magistratsdienststellen werden ersucht, die Nutzer/innen des Hubert-Blamauer-Parks dahingehend zu befragen, wo sie wohnen, warum sie *diesen* Park bzw. Spielplatz aufsuchen und welches Angebot für sie besonders ausschlaggebend ist, den Hubert-Blamauer-Park zu besuchen. Sollten die Nutzer/innen nicht in der unmittelbaren Umgebung des Hubert-Blamauer-Parks wohnhaft sein, wäre noch interessant festzustellen, warum sie nicht die Parks und Spielplätze nächst ihrer Wohnumgebung besuchen.

Im Rahmen dieser Nutzerbefragung ist unbedingt darauf zu achten, dass die erhobenen Informationen anonymisiert sowie die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer relevanter rechtlicher Regulative keinesfalls verletzt werden!

Begründung:

Seitens der Bevölkerung wurden wir mehrfach darauf aufmerksam gemacht, dass der Hubert-Blamauer-Park von sehr vielen Eltern mit ihren Kindern aber auch Gruppen Jugendlicher besucht werden. Das führt unter anderem dazu, dass der zur Verfügung stehende Platz und das Angebot an Spielgeräten nicht ausreicht, um die Bedürfnisse aller Besucher/innen erfüllen zu können. Des Weiteren wird durch die Anrainer/innen immer wieder auf die Lärmbelastung hingewiesen, die eine unmittelbare Folge dieses Überbelags ist.

Nach unseren Informationen sollen viele Nutzer/innen nicht im näheren Einzugsgebiet des Parks wohnen. Mit dieser Befragung soll daher festgestellt werden, aus welchen Gebieten des Bezirks die Nutzer/innen des Hubert-Blamauer-Parks kommen und welche Bedürfnisse sie im Hinblick auf ihre Freizeitgestaltung in öffentlichen Parkanlagen/Spielplätzen haben. Auf Basis von Zahlen und Fakten können in weiterer Folge Maßnahmen ausgearbeitet werden, da vieles

darauf hindeutet, dass dieser „Parktourismus“ eine unmittelbare Folge fehlenden Angebotes in anderen Grätzeln des Bezirks ist.

Um Zuweisung des Antrags in den Umweltausschuss wird gebeten.

BezR Ing. Thomas Kohl

BezR Dipl. Ing.ⁱⁿ Ivana Reinstadler